

Jetzt erst recht: Sparkassenstiftung hilft

Fördergelder in Höhe von 60 000 Euro für Sozial- und Kulturarbeit in drei Landkreisen

VON HEIKE DUCZEK

Wasserburg – Mit ihren beiden Stiftungen fördert die Sparkasse Wasserburg seit 13 Jahren soziale und seit mittlerweile 20 Jahren kulturelle Projekte aus der Stadt Wasserburg sowie den Landkreisen Rosenheim, Mühldorf und Erding. Auch heuer wurde ausgeschüttet – trotz Corona. Denn die Vereinsarbeit geht weiter, soziale und kulturelle Projekte benötigen in diesen schwierigen Zeiten erst recht finanzielle Unterstützung.

Kulturstiftung feiert 2020 Jubiläum ohne Festakt

Die traditionelle Spendenübergabe im Rahmen eines Festaktes im Sparkassensaal, an dem in den vergangenen Jahren immer die Bürgermeister und Landräte der drei Landkreise teilnahmen, musste aufgrund der Corona-Pandemie jedoch abgesagt werden. Auch die geplante Jubiläumsfeier der Kulturstiftung konnte nicht stattfinden. Die Fördermittel werden dennoch wie geplant ausgeschüttet und diesmal nur per Brief und Förderbescheid an die Vereine und Verbände vergeben.

„Aktuell befinden wir uns in einer Situation, die wir trotz Abstand voneinander nur gemeinsam bewältigen können. Sich gegenseitig zu unterstützen und zusammenzuhalten zählt mehr denn je. Die Corona-Krise mit allen verbundenen Maßnahmen und Beschränkungen trifft die Gesellschaft und die Wirtschaft hart. Gerade jetzt ist eine finanzielle Unterstützung im sozialen Bereich sowie für die heimi-



Da in Corona-Zeiten keine persönliche Übergabe der Fördergelder stattfinden konnte, bedankte sich der Löwennachwuchs des TSV Wasserburg online mit einer besonderen Aktion.

FOTO TSV WASSERBURGER

sche Kultur von großer Bedeutung“, findet der Vorstand des Bankhauses.

Die Sparkassen-Kulturstiftung hat in diesem Jahr 28 800 Euro an 24 Vereine,

Theater, Künstler und Musiker ausgeschüttet. Die Fördergelder in Höhe von

31 100 Euro aus der Sparkassen-Sozialstiftung gingen an 30 gemeinnützige Vereine

Die Stiftungen der Sparkasse Wasserburg

Sparkassen-Kulturstiftung:

- Grundstockvermögen: 1,4 Millionen Euro
- Ausschüttung in 2020: 28 800 Euro an 24 Vereine
- Ausschüttungen seit Gründung: 655 600 Euro

Sparkassen-Sozialstiftung:

- Grundstockvermögen: 1,8 Millionen Euro.
- Ausschüttung in 2020: 31 100 Euro an 30 Vereine
- Ausschüttungen seit Gründung: 511 495 Euro

und Organisationen. Ausgeschüttet werden Einzelspenden zwischen 300 und über 5000 Euro pro Empfänger.

Trotz unterschiedlicher Arbeitsaufträge haben die bedachten Vereine, Verbände, Initiativen und Organisationen eins gemeinsam: Sie tun Gutes – für sozial schwächere und ältere, kranke und behinderte Menschen. Sie fördern die Gemeinschaft und die Begegnung. Und sie sind meistens im Stillen tätig, helfen unbürokratisch. Sie schließen die Lücken im sozialen Netz und sorgen dafür, dass das kulturelle Leben bunt und abwechslungsreich ist.

Dieses Engagement würdigte in den vergangenen Jahren stets ein Festakt im Sparkassensaal, bei dem sich die Spendenempfänger bedanken. Heuer fanden sie andere Wege: per Mail, Brief oder – so wie die Jugend der Wasserburger Löwen – per virtueller Botschaft auf selbst gemalten Plakaten, gezeigt in den sozialen Netzwerken.

Diese Vereine, Verbände und Organisationen werden bedacht

Sparkassen-Kulturstiftung:

Förderverein Aktionsbündnis Rio konkret, Lokale Agenda 21 für Wasserburg e.V., Jazz In(n)itiative Wasserburg, Förderverein Kindertheater Blaumond-Theater Herwegh, Wasserburger Bach-Chor, Concelli e.V. Stadtkapelle Wasserburg, AK 68 Wasserburg, Wasserburger Kammerorchester, Kulturkreis Wasserburg e.V., Kreishandwerkerschaft, Museum Wasserburg, Stadtarchiv

Wasserburg, Bibliothek Wasserburg, Theaterkreis Wasserburg, Förderverein Theater Wasserburg e.V., Ameranger Dorfmusik e.V., Förderverein Schloss Amerang, Aktionskreis Edling Kultur und Heimat e.V., Fördergemeinschaft Tanzkunst e.V., Kreisheimatpflege für Volksmusik und Brauchtum Landkreis Mühldorf, Verein „Für das Erinnern - KZ Gedenkstätte Mühldorfer Hart e.V.“, Liedertafel Isen von 1869 e.V., dACor

- Isen e.V., Musikverein St. Wolfgang e.V.

Sparkassen-Sozialstiftung:

Junge MS-Gruppe Wasserburg, Wasserburger Tafel, Arbeiterwohlfahrt „Jugendzentrum Innsekt“, Internationaler Bund-IB-Wohnheim Wasserburg, Bürgerbahnhof Wasserburg, Mittelschule Wasserburg, Kinderschutzbund Rosenheim - Mehrgenerationenhaus Wasserburg, Hilfe für rumänische Waisenkinder, Rosenhei-

mer Aktion für das Leben e.V., Turn- und Sportverein 1880 e.V. Wasserburg, Montessori-Verein Wasserburg e.V., BRK Kreisverband Rosenheim-Kleiderladen, Bayerische Gesellschaft für psychische Gesundheit, Wasserwacht Wasserburg-Jugend, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.- Ortsverband Wasserburg, Stadt Wasserburg, Heilig-Geist-Spital-Stiftung-Seniorenfahrdienst, Altenheim Maria Stern auf der Burg,

Anton-Heilingbrunner-Schule, MS-Kontaktgruppe Wasserburg/Schonstett, Förderverein Rottmoos e.V., Betreuungshof Rottmoos, Frauen- und Mädchennotruf Rosenheim e.V., Bürgerhilfe Halfing e.V., Bürgerhilfe Pfaffing e.V., Senioren- und Nachbarschaftshilfe VG Rott am Inn e.V. Initiative „Zeit für Di“ e.V., Gemeinde Eiselfing - Sozialfonds, Stiftung Attl, Familienzentrums Haag e.V., SoNNe e.V., Brücke Erding e.V.

„Wir sind dankbar für die Sparkassenförderung“



Manfred Braun
Jazz-In(n)itiative Wasserburg;
Fördergeld: 500 Euro



Marion Lebang
Familienzentrum Haag
Fördergeld: 2390 Euro



Johannes Schorr
dACor - Isen e.V.
Fördergeld: 634 Euro



Renate Hanslmeier
„Zeit für Di“ e.V., Eiselfing
Fördergeld: 500 Euro

„Wir sind sehr froh, dass wir von den Sparkassenstiftungen schon zum zweiten Mal bedacht werden. Das nimmt bei uns Druck raus. Heuer werden wir die Förderung nicht mehr ausgeben können, aber wir machen im nächsten Jahr weiter. Dann können wir das Geld für Werbung verwenden und für Bühnentechnik. Und manche Konzerte, zu denen nicht so viele Zuhörer kommen, müssen querfinanziert werden. Wir haben vor Corona oft Musiker in die „Schranne“ geschickt, aber vermutlich wird der neue Pächter nicht sofort an Konzerte denken. Einige andere Gastronomen in Wasserburg haben uns Asyl angeboten.“

„Mit dem Geld können wir eine Förderrückzahlung leisten, die durch eine Neuberechnung entstanden ist. Wenn etwas übrig bleibt, erfüllen wir uns davon einen lang gehegten Traum: eine Nestschaukel im Garten, mit Kinder unter drei Jahren auch liegend schaukeln können. Es kommt umso mehr wie gerufen, weil ja heuer keine Märkte oder Straßenfeste stattfinden. Ansonsten organisieren wir offene Treffen für Eltern oder Großeltern mit Kindern, bieten eine Spielgruppe für Kinder zweimal in der Woche an und haben für zehn Kinder pro Tag eine Krippe mit Tagesmüttern. Dazu kommt das Jugendzentrum.“

„Unsere Vereinstätigkeit – wir sind ein gemischter Chor – ist gerade auf null. Wir werden das Geld als Ausgleich dafür hernehmen, was uns in diesem Jahr entgeht. Normalerweise singen wir ja bei Hochzeiten oder bei anderen Gelegenheiten. Ob in der Richtung noch irgendetwas heuer stattfindet, kann ich nicht sagen. Über allem steht ein großes Fragezeichen. Unseren Mitgliedern, sie sind zwischen 22 und 75 Jahre alt, tut das in der Seele weh, sie würden so gerne singen. Wir haben aber auch ein paar Fixkosten. Wir möchten auch unsere Chorleiterin nicht hängen lassen, sie soll auf jeden Fall ihr Geld bekommen.“

„Natürlich war die Freude riesengroß, dass wir von den Sparkassenstiftungen begünstigt worden sind. Wir leben ja nur von Spenden und bieten in erster Linie ehrenamtliche Hilfe für Bedürftige an – unterstützen sie bei Fahrten zum Arzt, zu Geschäften. Wir helfen aber auch beim Schriftverkehr, da geht es zum Beispiel um Patientenverfügungen oder Vorsorgevollmachten. Wir leisten aber auch finanzielle Unterstützung, etwa als monatliche Zuwendung oder wenn ein Rollstuhl oder ein Fernseher ersetzt werden müssen. Mit den 500 Euro können wir laufende Kosten decken.“

INTERVIEWS: WINFRIED WEITHOFER